

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0666/2007

Auskunft erteilt:

Herr König

Ruf:

492 61 51

E-Mail:

KoenigD@stadt-muenster.de

Datum:

20.09.2007

Betrifft

Weiterentwicklung des P+R-Angebotes in der Vorweihnachtszeit

Beratungsfolge

18.10.2007 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beschließt, zur Attraktivierung des P+R-Angebotes in Münster im Vorweihnachtsverkehr, das Parkhaus am Stadthaus 3 für P+R-Kunden an den vier Adventssamstagen kostenfrei zur Verfügung zu stellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss über die Erfahrungen mit diesem zusätzlichen Angebot im 1. Quartal 2008 zu berichten.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass in 2007 Aufwendungen in Höhe von max. 1.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung bzw. sind wie folgt bereitzustellen:

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1202	Verkehrsplanung	2007	1.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Kostenstelle/Auftrag	4614120212				
Sachkonto	530500				

Insgesamt:		
------------	--	--

Erträge

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1202	Verkehrsplanung	2007	1.000	Aus 150.000 Landespau- schale nach §14 ÖPNVG NRW
Teilergebnisplan (Zeile)	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Kostenstelle/Auftrag	4614120212				
Sachkonto	413100				

Insgesamt:		
------------	--	--

Begründung:

Zu 1. und 2.

An Tagen mit hohem, auf die Innenstadt gerichtetem Verkehrsaufkommen, kann P+R-Verkehr dazu beitragen, dass die Straßen der Innenstadt von Parksuchverkehr und Rückstauungen vor überfüllten Parkhäusern entlastet werden.

Aus verkehrsplanerischer Sicht sollte der P+R-Verkehr mit dem Ziel Münster allerdings grundsätzlich nicht auf dem Stadtgebiet Münster sondern bereits im Münsterland, d.h. an den Verkehrsquellen beginnen. Dazu wurden in der Vergangenheit zahlreiche P+R-Plätze an den Schienenhaltepunkten im Umland eingerichtet. Aufgrund der starken Nachfrage, die nicht zuletzt durch den Gemeinschaftstarif Bus-Schiene ausgelöst wurde, wurden inzwischen zahlreiche P+R-Anlagen im Umland erweitert. Dennoch ist es sinnvoll an starken Einfallstraßen P+R-Angebote auch im Stadtgebiet Münster vorzuhalten.

Der Anreiz vom Pkw auf die Bahn oder den Bus umzusteigen erfolgt in anderen Städten (Beispiele Worms und Stuttgart, Köln) überwiegend auf finanzieller Basis. In der Regel ist dies die Bereitstellung kostenloser oder verbilligter Parkplätze am Stadtrand. Die Weiterfahrt mit dem ÖPNV erfolgt mit dem Regeltarif, wobei die Fahrkartenpalette in den meisten Verkehrsverbünden Gruppentickets anbietet, die auch für P+R-Nutzer eine preislich attraktive Alternative zu der Parkplatzsuche und den Parkgebühren im Innenstadtbereich bieten. In Köln beispielsweise werden insgesamt 32 P+R-Anlagen ca. 6.500 Stellplätze größtenteils kostenlos angeboten. Das Tagesticket für bis zu 5 Personen für die Weiterfahrt mit dem ÖPNV kostet 9 €. Die Parkgebühr für eine Tagesticket in den altstadtnahen Parkhäusern beträgt dagegen ca. 15 €.

Dagegen werden in vergleichsweise wenigen Großstädten spezielle P+R-Tickets angeboten, die in der Regel ein oder mehrere Personen zur Nutzung der P+R-Anlage wie auch zur Hin- und Rückfahrt mit dem ÖPNV berechtigen. Die ÖPNV-Nutzung ist dabei auf die zu- bzw. abbringende Linie beschränkt. Für Berufspendler werden auch Monatstickets angeboten. Exemplarisch seien 2 Städte benannt:

- Bamberg
Zwei am Stadtrand gelegene P+R-Parkhäuser mit 1.760 Stellplätzen, 24 Stunden geöffnet; Tagessatz liegt bei 0,50 €, beide Parkhäuser werden von einer P+R-Linie im 10'-Takt bedient, der Fahrpreis beträgt 1 €/Person, P+R-Gruppenticket (bis 5 Personen) 2,50 €, P+R-Monatsfahrkarte 21 € einschl. Parkschein, alle P+R-Tickets sind streckengebunden
- Oldenburg
Fünf am Stadtrand, nahe der Autobahnabfahrten gelegene P+R-Plätze mit ca. 5.600 Stellplätzen, Parkgebühren werden nicht erhoben, jeder Platz wird von mindestens einer Buslinie bedient, P+R-Tickets für 1,50 €/Person, P+R-Monatstickets für 15 € (personengebunden), streckengebundenen Nutzung.

Spezielle P+R-Tickets, die die Nutzung des ÖPNV mit einschließen, sind sowohl aus der Sicht des ÖPNV-Betreibers wie auch aus Sicht des „reinen“ ÖPNV-Kunden kritisch zu hinterfragen. Aus Sicht der Stadtwerke Münster ist ein P+R-Ticket für Münster aus folgenden Gründen nicht tragfähig:

Um einen finanziellen Anreiz zu schaffen, am Stadtrand vom Pkw auf die Bahn oder den Bus umzusteigen, wird das P+R-Ticket in der Regel deutlich billiger als der Regeltarif angeboten. Das P+R-Ticket in Oldenburg mit 1,50 € für die Hin- und Rückfahrt (eine Person) unterläuft den ortsüblichen Bustarif (1,85 € für die einfache Fahrt) erheblich. Es stellt sich somit die kritische Frage nach der Tarifgerechtigkeit für den „reinen“ ÖPNV-Nutzer. Dem „reinen“ Fahrgast, der seine gesamte Wegekette ausschließlich mit Bus und Bahn erledigt, kann kaum glaubhaft vermittelt werden, warum er für seinen Fahrausweis mehr zahlen soll als ein P+R-Nutzer, der bis zum Stadtrand mit dem Pkw fährt.

Letztlich bietet schon die heutige Fahrscheinpalette der Verkehrsgemeinschaft Münsterland in Münster mit dem

- 9 Uhr TagesTicket für 3,50 € (1 Erwachsener mit bis zu 3 Kindern) und dem
- 9 Uhr GruppenTicket für 7,20 € (5 Personen ohne Altersbeschränkung)

auch für potenzielle P+R Nutzer sehr attraktive und kostengünstige Tickets. Aufgrund dessen ist nach Aussage der Stadtwerke Münster innerhalb der Verkehrsgemeinschaft Münsterland keine Bereitschaft zu erwarten, mit einem separaten P+R-Ticket ausschließlich für das Stadtgebiet Münster die Anzahl der unterschiedlichen Tickets noch weiter auszuweiten.

Dennoch kann das P+R-Angebot in Münster weiterentwickelt werden. An Tagen mit besonders hohem Verkehrsaufkommen wie z.B. im Vorweihnachtsverkehr ist es sinnvoll, Grundkapazitäten an P+R-Plätzen anzubieten.

Zur Weiterentwicklung und Optimierung im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten schlägt die Verwaltung deshalb vor, aufgrund seiner Parkkapazitäten (ca. 1.100 Stellplätze) den Albersloher Weg verstärkt als P+R-Achse zu etablieren. Über die A43 und die Umgehungsstraße wird heute bereits über dynamische Anzeigen auf das P+R-Angebot im Bereich der Nieberdingstraße/Halle Münsterland/Stadthaus 3 hingewiesen. Erfahrungen mit dem Weihnachtsshuttle in den Jahren 2001 bis 2005 haben gezeigt, dass die kostenlosen Parkplätze an der Nieberdingstraße gut ausgelastet waren, während die kostenpflichtigen Stellplätze im Stadthaus 3 und Cineplex Parkhaus nur gering nachgefragt wurden.

Ergänzend zum heute schon kostenlosen Angebot P+R-Parkplatz Nieberdingstraße sollten deshalb in diesem Jahr 2007 versuchsweise auch die Stellplätze im Parkhaus Stadthaus 3 in der Vorweihnachtszeit kostenlos zu Verfügung gestellt werden. Die zur Finanzierung erforderlichen Mittel sind über die ÖPNV-Landespauschale gesichert. Als „P+R-Ticket“ bietet sich das heutige 9 Uhr Tages- oder Gruppenticket an.

Optimierungsbedarf besteht aber auch noch für bei der Leitbeschilderung für die Einfallachsen Wolbecker Straße und Wareндorfer Straße. Über Klappschilder mit Hinweis auf den Weihnachtsshuttle wurden im Vorweihnachtsverkehr die über die Hammer Straße, Wareндorfer Straße und die Wolbecker Straße einbrechenden Verkehre in Richtung Halle Münsterland geführt. Mit einer geringfügigen Änderung der Aufschrift kann im Vorweihnachtsverkehr 2007 auf das erweiterte P+R-Angebot am Albersloher Weg hingewiesen werden.

i.V.

Gez.
Schultheiß
Stadtdirektor